

Webkonferenzsysteme in der paedML



Lehrerinnenfortbildung
Baden-Württemberg

paedML Windows

Adrian Koch

11.05.2020

CC BY-SA 4.0

I. Einführung

In Zeiten des Coronavirus ist es erforderlich, dass der Unterricht teilweise als Onlineunterricht mit Hilfe von Webkonferenz-Systemen durchgeführt wird. Während der Schulschließungen wurde der Online-Unterricht nur von zu Hause durchgeführt. Seit dem 04.05. findet wieder Präsenzunterricht in den Abschlussklassen statt. Problematisch wird es aber, wenn man unmittelbar davor oder danach Onlineunterricht hat und somit reicht die Zeit nicht aus, um nach Hause zu fahren und von dort den Onlineunterricht durchzuführen. Deshalb wäre es sinnvoll, wenn die Webkonferenz-Systeme auch auf den PCs und Notebooks der Schule nutzbar wären. Die meisten Webkonferenz-Systeme funktionieren webbasiert im Internetbrowser und somit reicht es, den entsprechenden Link im Browser einzugeben. Für diesen Einsatz empfiehlt sich der Google Chrome-Browser, der in der paedML Windows als Standardbrowser installiert ist und auch die wichtige Funktion des Desktop-Teilens ermöglicht. Eine vorhandene Kamera oder ein Mikrofon werden in Verbindung mit den PCs oder Notebooks der Schule nicht funktionieren. Ursache ist eine Richtlinieneinstellung innerhalb der paedML Windows, welche den Zugriff auf die Kamera und das Mikrofon verhindert. In dieser Anleitung wird deshalb im ersten Teil gezeigt, wie dieser Beschränkung aufgehoben werden kann. Im zweiten Teil soll noch ein weiteres Problem mit der Ausleihe von Notebooks an LuL oder SuS aufgegriffen werden, die zu Hause keine geeignete Hardware haben und trotzdem Onlineunterricht durchführen möchten. Die bisherige Methode war, dass der Netzwerkberater auf dem Notebook, welches ausgeliehen werden soll, einen lokalen Benutzer eingerichtet hat. Somit konnte man sich zu Hause am Notebook anmelden. In Zeiten des Coronavirus müssen teilweise ganz viele Notebooks ausgeliehen werden und somit wäre ein automatisiertes Verfahren zur Einrichtung eines lokalen Benutzers sinnvoll. Dieses Verfahren wird im zweiten Teil vorgestellt.

2. Aktivierung der Kamera und des Mikrofons

In der Windows paedML gibt es eine spezielle Gruppenlinie zum Datenschutz, die den Zugriff für Anwendungen auf die Kamera und das Mikrofon für die Clients in der Domäne verhindert. Diese möchten wir entsprechend anpassen, damit der Zugriff ermöglicht wird. Wichtiger Hinweis: Durch diese

Änderung wird eine Gruppenlinie der paedML verändert. Bitte notieren Sie sich diese Veränderung, damit diese gegebenenfalls wieder in den Ursprungszustand versetzt werden kann.

1. Melden Sie sich als `Administrator` am DC01 an.
2. Starten Sie die Gruppenrichtlinienverwaltung.
3. Wechseln Sie in die Struktur *musterschule.schule.paedml | Computer*.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Gruppenrichtlinie *paedML_3.x_Computer_Datenschutz_Version_x.x.x* und wählen dann *Bearbeiten...* aus.
5. Wechseln Sie in die Struktur *Computerconfiguration | Richtlinien | Administrative Vorlagen | Windows-Komponenten | App-Datenschutz*.
6. Doppelklicken Sie auf die Richtlinien *Windows-App-Zugriff auf die Kamera zulassen* und ändern Sie dort die Option *Standard für alle Apps*: auf die Einstellung *Benutzer hat die Kontrolle*
7. Wiederholen Sie den vorherigen Schritt für die Richtlinie "Windows-App-Zugriff auf das Mikrofon zulassen"

3. Automatisiere Einrichtung von lokalen Benutzern

Die automatisierte Einrichtung des lokalen Benutzers erfolgt hier mit Hilfe des beiliegenden `opi`-Pakets, welches in den Opsi-Server eingebunden und dann den betreffenden Notebooks zugewiesen werden muss. Anschließend steht diesen Notebooks ein lokaler Benutzer mit dem Namen „Online“ zur Verfügung.

1. Melden Sie sich als `pgmadmin` am Admin-PC an.
2. Kopieren Sie das Opsi-Paket `lfb-offlinebenutzer_1.0-1.opsi` auf das Laufwerk Z:
3. Starten Sie den Opsi-config-Editor und melden Sie sich `adminuser` an.
4. Klicken Sie auf das Symbol mit der Produktaktion.

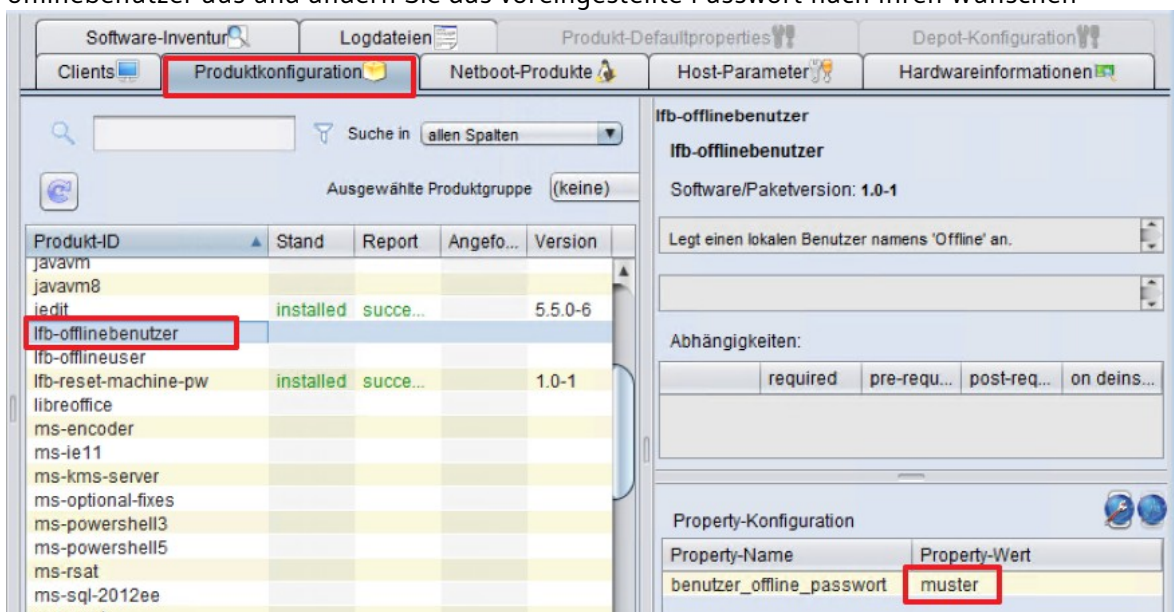


Hinweis: Es kann sein, dass anschließend nochmals nach den Anmeldedaten des `adminusers` nachgefragt wird.

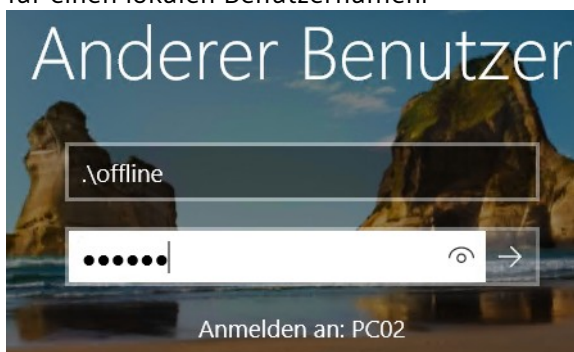
5. Wählen Sie das Opsi-Paket aus und klicken Sie rechts unten auf *Paketinstallation durchführen*



6. Schließen Sie nach erfolgter Paketinstallation das Fenster für die Produktaktionen.
7. Klicken Sie auf die Registerkarte *Produktkonfiguration* und wählen Sie dann das Produkt *lfb-offlinebenutzer* aus und ändern Sie das voreingestellte Passwort nach Ihren Wünschen



8. Weisen Sie nun das Paket den gewünschten Clients zu. Verwenden Sie hierzu die LMZ-Anleitung *paedML-Windows-4.0_opsi_Handbuch.pdf* in Verbindung mit dem Kapitel *opsi-Produkt installieren*.
9. Melden Sie sich nach der Zuweisung testweise an einem dieser Clients mit dem Benutzernamen *Offline* an. Verwenden Sie vor dem Benutzernamen die Zeichenkombination *.* als Kennzeichen für einen lokalen Benutzernamen.



Hinweis:

In der paedML-Windows werden beim jedem Rechnerstart die Benutzerdaten des lokalen Benutzers und somit auch die vom Online-Benutzer gelöscht. Dies erfolgt aber nur im Schulnetzwerk. Wird das Gerät außerhalb des Schulnetzwerkes betrieben z. B. zu Hause, dann bleiben die Benutzerdaten erhalten. Wichtig ist hierbei, dass die vom Ausleiher eventuell abgelegte Benutzerdaten vor der Geräterückgabe bzw. dem erneuten Anschluss im Schulnetz gesichert werden.